

Homematic IP Keypad

1. Servicemeldungen in der WebUI

Neben den Standard-Servicemeldungen, wie z. B. „Kommunikation gestört“, „Batterieladezustand gering“ und „Konfigurationsdaten stehen zur Übertragung an“, können bei der Nutzung des Homematic IP Keypads an einer Smart Home Zentrale CCU3 weitere gerätespezifische Servicemeldungen auftreten.

Was diese bedeuten und wie diese zurückgesetzt werden, wird im Folgenden erläutert:

1.1 Temporär gesperrt

13.05.2022 11:42:30	13.05.2022 11:42:30	HmIP-WKP (B639):0		002E9F2990B639:0			13.05.2022 11:42:30	Temporär gesperrt	Bestätigen
------------------------	------------------------	-------------------	---	------------------	--	--	------------------------	-------------------	------------

Die Meldung „Temporär gesperrt“ erscheint, wenn die Anzahl der fehlerhaften Codeeingaben erreicht wurde. Dadurch wird die weitere Codeeingabe für eine feste Zeit verhindert (mind. 30 Sekunden). Jeder weitere unbekannte Code, verdoppelt die Sperrzeit des Keypads.

Die Schwelle für die temporäre Sperrung kann in den Geräteeinstellungen des Keypads angepasst werden.

1.2 Permanent gesperrt

13.05.2022 11:47:04	13.05.2022 11:47:04	HmIP-WKP (B639):0		002E9F2990B639:0			13.05.2022 11:47:04	Permanent gesperrt	Bestätigen
------------------------	------------------------	-------------------	---	------------------	--	--	------------------------	--------------------	------------

Werden nach einer temporären Sperrung weiterhin unbekannte Codes eingegeben, wird das Keypad permanent gesperrt. Hierbei läuft keine Sperrzeit ab und das Gerät kann nur noch über die WebUI wieder freigegeben werden.

Die Schwelle für die permanente Sperrung kann in den Geräteeinstellungen des Keypads angepasst werden.

1.3 Sabotage und Sabotageversuch

13.05.2022 11:49:27	13.05.2022 11:49:30	HmIP-WKP (B639):0		002E9F2990B639:0			13.05.2022 11:49:30	Sabotageversuch	Bestätigen
13.05.2022 11:49:30	13.05.2022 11:49:30	HmIP-WKP (B639):0		002E9F2990B639:0			13.05.2022 11:49:30	Sabotage	Bestätigen

Die Meldungen „Sabotage“ oder „Sabotageversuch“ erscheinen, sobald das Keypad aus seiner Montageplatte entnommen wird. Hierbei bleibt die Meldung „Sabotageversuch“ auch nach dem Wiedereinsetzen des Keypads bestehen.

2. Bestätigung von Servicemeldungen

Wird ein Sabotageversuch unternommen oder das Keypad temporär bzw. permanent gesperrt, muss dies über die WebUI zurückgesetzt werden.

Dafür muss das Keypad unter „Status und Bedienung“ aufgerufen und anschließend im Kanal 0 über den Button „Sperren zurücksetzen“ der zurückzunehmende Zustand ausgewählt werden.

Der Nutzer kann entscheiden, welche Meldungen er zurücksetzen möchte.

Name	Raum	Gewerk	Letzte Änderung	Control
Filter	Filter			
HmIP-WKP (B639):0				<div><p>Sperren zurücksetzen</p><p>Wurde der Sabotagekontakt ausgelöst oder durch die Übertragung ungültiger Codes die temporäre oder permanente Sperrung aktiviert, ist das Gerät temporär oder permanent gesperrt.</p><p>Über 'Sperrung zurücksetzen' kann die Sperrung jederzeit aufgehoben werden. Betätigen Sie die Entriegelungstaste des zugewiesenen Keypads, um die Konfigurationsdaten zu übertragen.</p><p>Sperrung zurücksetzen <input type="text" value="Alle"/></p><p><input type="button" value="Abbrechen"/> <input type="button" value="OK"/></p></div>
HmIP-WKP 002E9F2990B639:1 Benutzer 1				<div><p>Kanalberechtigung ⓘ</p><p><input type="button" value="Aus"/></p><p><input type="button" value="Ein"/></p></div>

Nachdem der Button „OK“ in der WebUI betätigt wurde, muss zusätzlich am Keypad die Taste „Verriegeln“ zur Bestätigung gedrückt werden. Daraufhin wird der Befehl vom Keypad verarbeitet und die Servicemeldungen ausgeblendet.